

## Bist Du bereit?

- ✓ Bin ich einfühlsam und habe Freude am Umgang mit Menschen verschiedenen Alters?
- ✓ Interessiere ich mich für pflegerische, medizinische und soziale Aufgaben?
- ✓ Traue ich mir zu, Menschen mit einem unterschiedlichen Hilfebedarf zu pflegen und zu betreuen?
- ✓ Kann ich körpernah mit kranken und pflegebedürftigen Menschen umgehen?
- ✓ Bin ich auch bereit, Verwaltungs- und Schreibearbeiten zur Planung und zur Dokumentation zu erledigen?
- ✓ Kann ich eigenverantwortlich, aber auch im Team arbeiten?

Quelle: <https://www.pflegeausbildung.net/alles-zur-ausbildung/voraussetzungen-und-struktur.html>



### Kontakt:

Koordinierungsstelle  
der Stadt Wilhelmshaven

Ernst Neumeister



QR-Code scannen und Kontaktformular ausfüllen und absenden.

Oder einfach unter 0159 0677 9635 anrufen.



## Generalistische Pflegeausbildung in Wilhelmshaven und Region





## ÜBER UNS

**gemeinsam. pflegen.** – unter diesem Motto haben sich die Pflegefachschule an der Nordsee der Klinikum Wilhelmshaven gGmbH, die Pflegefachschule der BBS Wilhelmshaven und die Träger der praktischen Ausbildung zum „Ausbildungsverbund Wilhelmshaven und Region“ zusammengeschlossen. Der Verbund ist Ansprechpartner, wenn es um Organisation, Koordinierung und Beratung der Auszubildenden geht. Ziel des Verbunds ist eine gute organisatorische Abstimmung von Unterricht und praktischer Ausbildung. Auf diese Weise möchten die Pflegefachschulen und ihre Kooperationspartner eine qualitativ hochwertige Ausbildung gewährleisten und der Region auf lange Sicht qualifiziertes Fachpersonal in der Pflege sichern.

## GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG

Die Ausbildung in der Alten-, der Kranken-, und der Kinderkrankenpflege wurden 2020 zu einer Pflegeausbildung zusammengeführt. Nach der Ausbildung trägst Du die Bezeichnung **Pflegefachmann** bzw. **Pflegefachfrau** und kannst Menschen jeden Alters pflegen, betreuen und begleiten.

## VOR DER AUSBILDUNG

Folgende Zugangsvoraussetzungen musst Du vor dem Einstieg in die Generalistik erfüllen:

1. der mittlere Schulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss, oder
2. der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung, oder
3. der Hauptschulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss, zusammen mit dem Nachweis
  - einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer, oder
  - einer erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege von mindestens einjähriger Dauer, die bestimmten Anforderungen genügen muss, oder
  - einer bis zum 31. Dezember 2019 begonnenen, erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe von mindestens einjähriger Dauer, oder
  - einer auf der Grundlage des Krankenpflegegesetzes vom 4. Juni 1985 erteilten Erlaubnis als Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer.

Ebenfalls muss vor Beginn der Ausbildung die gesundheitliche Eignung durch einen Arzt festgestellt werden. Wer nach Abschluss der Ausbildung die beantragte Berufsbezeichnung führen will, muss zudem über die für die Ausübung des Berufs erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen (**mindestens durch ein Zertifikat nachgewiesenes Sprachniveau B2**).

Quelle: PflBG § 11 Voraussetzungen für den Zugang zur Ausbildung

## IN DER AUSBILDUNG

Du lernst alle relevanten Versorgungsbereiche der Pflege kennen. Langzeitpflege (Pflegeheim), Akutpflege (Krankenhaus) und Ambulante Pflege (Sozialstation). Ebenfalls hast Du kürzere Einsätze in der psychiatrischen und der pädiatrischen Versorgung. Den Nachtdienst in der Pflege lernst Du ebenfalls in Deiner Ausbildung kennen. Das alles verbessert die Einsatz-, Entscheidungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für Dich. Die Vollzeitausbildung in der Generalistik dauert drei Jahre (im Einzelfall ist eine Verkürzung auf zwei Jahre möglich). Die Teilzeitausbildung dauert vier Jahre und ist alle zwei Jahre in der Pflegefachschule an der Nordsee möglich.

## NACH DER AUSBILDUNG

Der Pflegeberuf wurde durch das neue Pflegeberufegesetz stark aufgewertet. Nur Pflegefachkräfte mit der entsprechenden Qualifikation dürfen die im Gesetz verankerten Vorbehaltsaufgaben durchführen. Nach der Ausbildung kannst Du auch evtl. ein Studium beginnen oder in allen Mitgliedsstaaten der EU die Arbeit in der Pflege aufnehmen. Auch die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Pflege sind in den letzten Jahren stark erweitert worden und bieten Dir ein breites Spektrum einer evtl. Spezialisierung bzw. Vertiefung im späteren Einsatzbereich.

## WAS BIETET DER AUSBILDUNGSVERBUND

### Nah dran sein:

Die meisten Ausbildungsbetriebe befinden sich in Wilhelmshaven und Region

### Ausbildungsvergütung / Ausbildungsjahr (AJ):

AJ 1 ca. 1100 Euro  
AJ 2 ca. 1200 Euro  
AJ 3 ca. 1300 Euro

**Eine koordinierte und gute Zusammenarbeit zwischen den Pflegefachschulen, Ausbildungsbetrieben und Auszubildenden des Verbundes.**

